

PRESSEMITTEILUNG

02-2022 | 31. Mai 2022

Die Landesvereinigung Milch Hessen informiert:

Landesvereinigung für Milch und
Milcherzeugnisse Hessen e.V.
Lochmühlenweg 3
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 0 61 72/71 06-2 93
Telefax: 0 61 72/71 06-2 96
info@milchhessen.de
www.milchhessen.de

Grußwort

von Karsten Schmal
Vorsitzender der Landesvereinigung Milch Hessen e.V.
anlässlich der Eröffnung der
Etappe ‚Hessens Nordosten‘ der Hessischen Milch- und Käsestraße
am 31. Mai 2022 in Gudensberg
- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr verehrte Frau Abteilungsleiterin Dr. Neuß,
sehr verehrte Frau Bürgermeisterin Best,
die ich als Bürgermeisterin der hiesigen Stadt Gudensberg stellvertretend für
alle anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Gebiet der
neuen Etappe willkommen heiße,
sehr geehrter Herr Schäfer,
ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Landkreises Hersfeld-Rotenburg,
liebe Vertreter der Landwirtschaftsämter und der Kreis- und
Regionalbauernverbände aus den beteiligten Landkreise
liebe Frau Vialon für den Landfrauenverband,
liebe Anne I., unsere Hessische Milchkönigin,
und natürlich liebe Familie Griesel,
auf deren Betrieb wir heute zu Gast sind und die ich deshalb stellvertretend
für alle Partnerbetriebe der neuen Etappe der Hessischen Milch- und
Käsestraße besonders begrüßen möchte,
werte Berufskollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich stehe heute nicht nur als Bauernpräsident vor Ihnen, sondern auch als
Vorsitzender der Landesvereinigung Milch Hessen. Und in dieser Funktion freue ich
mich sehr, Sie heute hier zur Eröffnung der siebten Etappe der Hessischen Milch- und
Käsestraße willkommen zu heißen. Denn mit dem heutigen Tag eröffnen wir ein
besonderes Teilstück: Mit der Eröffnung verschwindet der letzte weiße Fleck auf der
Landkarte unserer Themenstraße. Wenn wir die Etappe gleich eröffnet haben, führt
die Hessische Milch- und Käsestraße ab heute durch ganz Hessen.

Nachdem im Jahr 2009 der Startschuss für die erste Etappe in Waldeck-Frankenberg
fiel, konnten wir in den darauffolgenden Jahren weitere Teilstücke eröffnen: Im

„Südlichen Hessen“, in „Rhön und Vogelsberg“, in den Landkreisen „Main-Kinzig und Wetterau“, im „Taunus“ und im „Lahntal“ gibt es jeweils eine Etappe.

Die Themenstraße rund um Milch und Käse auf Kreisebene umzusetzen, war eine Idee, die sich bewährt hat. Auf diese Weise können die Gegebenheiten vor Ort besser berücksichtigt werden. Die Hessische Milch- und Käsestraße bildet die Milchwirtschaft in der Region ab und bündelt die Angebote rund um die Milch. Indem sie sie transparent macht und im Faltblatt übersichtlich darstellt, informiert sie Verbraucher über die vielfältigen Angebote zum Themenbereich „Milch erleben & genießen“. Die Spanne der Angebote reicht von der Erzeugung des Rohstoffs Milch über dessen Verarbeitung bis auf den Tisch des Verbrauchers. Wir wollen, dass die Menschen in der Region die vor Ort erzeugten und vermarkteten Produkte kennenlernen, wir wollen ihnen die Möglichkeit geben, zu erleben wo die Milch herkommt, wie sie verarbeitet wird und natürlich auch Orte aufzeigen, wo man Milch und Käse der regionalen Erzeuger kaufen und sie sich schmecken lassen kann. Dadurch bringen wir den Verbrauchern nicht nur ein hochwertiges vor Ort erzeugtes Lebensmittel näher, wir möchten damit auch eine Identifizierung mit der Region erreichen. Denn wer weiß, wo sein Essen herkommt, wie die Tiere gehalten werden und wie die Familien auf einem Bauernhof arbeiten, schätzt es auch. Auf der anderen Seite bietet die Hessische Milch- und Käsestraße allen Beteiligten ein Netzwerk, eine Plattform, über die Erzeuger, Verarbeiter, Handel und Gastronomie in Kontakt kommen. Auch auf diese Weise können neue Vermarktungsmöglichkeiten entstehen.

Die vier Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder und Werra-Meißner bilden zusammen die neue Etappe ‚Hessens Nordosten‘ der Hessischen Milch- und Käsestraße. Hier in der Mitte Deutschlands und Europas gibt es alles, was das Herz begehrt: eine abwechslungsreiche Landschaft, intakte Natur, Städte und kleine idyllische Dörfer, viel Geschichte und Kultur. Und so vielseitig und abwechslungsreich wie die Landkreise sind, so abwechslungsreich geht es auch auf dieser Etappe der Hessischen Milch- und Käsestraße zu, an der sich 26 ganz unterschiedliche Betriebe beteiligen:

Auf den Bauernhöfen darf man auf Anfrage einen Blick in den Stall werfen, mit ein bisschen Glück auch beim Melken oder Füttern helfen. So erfahren Groß und Klein, wie Kühe leben und wie viel Arbeit hinter der Erzeugung der Milch steckt. In Hofmolkereien und -käsereien kann man sich über die Verarbeitung der Milch informieren. Natürlich gibt es die regionalen Produkte auch zu kaufen. Auf einigen Bauernhöfen kann man zum Beispiel die Milch am Automaten rund um die Uhr selbst zapfen, zum Teil werden auch Käse, Joghurt und Eis im Automaten angeboten. Viele Partner dieser Etappe haben einen Hofladen, in dem Sie eine große Vielfalt verschiedenster Käseköstlichkeiten und Milchprodukte bekommen. Außerdem gibt es einige gastronomische Betriebe auf dieser Etappe: Bauernhofcafés, Jausestuben und Restaurants laden zum Einkehren ein und bieten die Erzeugnisse des eigenen Hofes oder der umliegenden Betriebe von Milch über Käse bis hin zum Eis, wie hier auf Griesels Milchhof, zum Genießen an. Und wer nach einer Übernachtungsmöglichkeit sucht, wird auch fündig: Ob mit der Familie in einer Ferienwohnung auf dem Bauernhof, in Gästezimmern, im

Landgasthof oder im Wohnmobil auf dem Hof – für jeden ist etwas dabei. Wenn Sie sich näher über die Angebote der Partnerbetriebe informieren möchten, werfen Sie einen Blick in das Faltblatt der neuen Etappe: Hier finden Sie Kurzbeschreibungen der beteiligten Betriebe und natürlich auch deren Kontaktadressen und Öffnungszeiten. Die Lage der Partner können Sie der Kartenseite des Faltblatts entnehmen, auf der auch Rad- und Wanderwege eingezeichnet sind.

Nun möchte ich noch Danke sagen zu allen, die aktiv dazu beigetragen haben, dass wir die Etappe heute eröffnen können:

- Dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die Förderung, mit der wir den Druck unseres Faltblatts realisieren konnten. Vielen Dank Frau Dr. Neuß hierfür.
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachdienste für den Ländlichen Raum und Landwirtschaft der vier beteiligten Landkreise für die Unterstützung bei der Ansprache möglicher Partnerbetriebe.
- Dafür danken wir auch den regionalen Bauernverbänden Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Kurhessen und Werra-Meißner.
- Unseren Gastgebern der heutigen Eröffnungsfeier: Julia und Jens Griesel von Griesels Milchhof. Vielen Dank, dass wir heute hier sein dürfen.
- Und natürlich danke ich allen Partnerbetrieben der neuen Etappe für die Bereitschaft, bei der Hessischen Milch- und Käsestraße mitzumachen. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer tollen Ideen. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen die Hessische Milch- und Käsestraße bietet. Dabei ist es uns wichtig, dass wir Ihnen nicht mehr Arbeit bescheren wollen – wir möchten aufzeigen, was es in der Region zum Thema Milch schon alles gibt. Deshalb informieren Sie uns über Ihre Aktivitäten, damit wir sie für Sie einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen können.

Und all denen, die demnächst unser neues Faltblatt in den Händen halten werden, wünsche ich viel Spaß mit den Angeboten der Partner der Hessischen Milch- und Käsestraße.

In den nächsten Tagen wird es übrigens diverse Aktionen auf den Partnerbetrieben aller Etappen der Hessischen Milch- und Käsestraße geben. Dass wir dieses Datum für die Eröffnung gewählt haben, ist nämlich kein Zufall: Morgen ist der Internationale Tag der Milch und viele Partnerbetriebe haben sich dazu etwas einfallen lassen.

Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3

61381 Friedrichsdorf

Telefon: 0 61 72 / 71 06-2 91

www.milchhessen.de | info@milchhessen.de

Medienkontakt:

Frau Petra Will

06172/7106-290 | 0173 / 30 40 251

p.will@milchhessen.de